



Berufsorientierungs-Konzept der Fleesenseeschule Malchow für den Regionalschulbereich

Berufsorientierungs-Kontaktlehrer: Frau von Malottke

Phase	Klasse	Ziel	Maßnahme	Verantwortliche/r	Messkriterien	Bemerkungen/ Partner
Einstimmen 	5 und 6	Kennenlernen betrieblicher Abläufe und Kennenlernen von Berufsbildern	Wandertage mit Betriebsbesichtigungen und Projekte zu diesem Thema <ul style="list-style-type: none"> Besuch Kinder-MeLa Besuch eines Bauernhofes „Mein erster Praktikumstag“ Berufe der Eltern – Berufsstammbaum themenbezogene Elternabende Einbeziehung der Praxispartner in den Werkunterricht Bedeutung einzelner Berufe 	Klassenlehrer/in, Kontaktlehrer/in, AWT-Lehrer/in		Betriebe der Region, Eltern, Hr. Glienke (Zimmermann), Herr Thieme (Ausbilder)
	R7	Verbindung Fachunterricht mit Berufsleben	Einteilung der verschiedenen Berufe und Herausarbeitung einzelner Merkmale der Berufsbilder, Einbindung von Berufsbildern in Themen des Lehrplans, Einladen von Berufspraktikern (z.B. Hand-	Fachlehrer/in, AWT-Lehrer/in	Erstellen von Berufsbildern	Firmen/Unternehmen der Region

Erkunden



Entscheiden



R8

	werksmeile MaJo) und Exkursionen in Betriebe (z.B. Besuch der Mecklenburger Backstuben u.a.)			
Sensibilisierung für „genderuntypische“ Berufe	Teilnahme an Girlsday/ Boysday, Greenday, Projekt im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts „Mädchen-/ Jungenwerkstätten“	Kontaktbeauftragte/r für Berufsorientierung, AWT-Lehrer/in	Gespräche und Erfahrungen	Sensibilisierung für „genderuntypische“ Berufe
Erfassen der eigenen Stärken und Interessen in Verbindung mit möglichen Berufsfeldern; Orientierung für die berufliche Zukunft	Teilnahme an Projekten zur Berufsorientierung (z.B. „Komm auf Tour“, „Berufe-Entdeckertour“, „Learn about skills – der Berufswahlparcours“), Potenzialanalyse zur Erfassung der Personal-, Sozial- und Methodenkompetenz von Schüler/innen	Kontaktbeauftragte/r für Berufsorientierung, Klassenlehrer/in		ÜAZ Waren
Zugänge zu Ausbildung und Beruf kennenlernen, Berufsvorstellungen konkretisieren, Zugangsvoraussetzungen klären	Betriebscasting	AWT-Lehrer/in, Kontaktlehrer/in		Betriebe der Region, Bundesagentur für Arbeit, ÜAZ Waren
Berufsbilder erkunden, eigene Berufswünsche/-vorstellungen entwickeln, Erproben der eigenen Fähigkeiten und Stärken	Betriebspraktikum als Werkstatttage (10 Tage)	AWT-Lehrer/in, Klassenlehrer/in	Erstellen einer Praktikumsmappe, Dokumentation im Berufswahlpass	ÜAZ Waren
Sensibilisierung für „genderuntypische“ Berufe	Teilnahme an Girlsday/ Boysday	Kontaktbeauftragte/r für Berufsorientierung, AWT-Lehrer/in	Gespräche und Erfahrungen	Firmen/ Unternehmen der Region
Betriebe und Arbeitsabläufe erkunden, Erschließen	Betriebsbesichtigungen	AWT-Lehrer/in, Klassenlehrer/in		Firmen/ Unternehmen der Region

Erreichen



R9

neuer Berufsbilder				
Kompetenzen im Erstellen von Lebenslauf und Bewerbung entwickeln	strukturelle (Deutsch) und technische (Informatik) Umsetzung von Lebenslauf und Bewerbung erlernen und anwenden	Deutschlehrer/in, Informatiklehrer/in	aussagekräftige, ansprechende, vollständige Bewerbungsunterlagen, Vollständigkeit des Berufswahlpasses	
Kennenlernen der Berufsberatung (Arbeitsagentur), Wege in Berufseinstieg erfahren	Elternversammlung mit Berufsberater	Klassenleiter/in, Kontaktbeauftragte/r Berufsorientierung, Schulleiternrat, Schulsozialarbeiter/in		Bundesagentur für Arbeit
Befähigung zur eigenständigen Erstellung vollständiger Bewerbungsunterlagen	Bewerbungstraining, bei Bedarf weiterführende Hilfe bei Erstellung der Bewerbungsunterlagen	Berufseinstiegsbegleiter, Bundesagentur für Arbeit, Schulsozialarbeiter/in	ansprechende Bewerbungsunterlagen	ÜAZ Waren, Bundesagentur für Arbeit
Zugänge zu Ausbildung und Beruf kennenlernen, Berufsvorstellungen konkretisieren, Zugangsvoraussetzungen klären	Teilnahme an Messen, Tagen der offenen Tür und Nutzung BIZ-mobil, Betriebsbesichtigungen, Berufeentdeckertour	Klassenlehrer/in, Kontaktlehrer/in, AWT-Lehrer/in		Bundesagentur für Arbeit, Berufliche Schule Waren, BIZ-mobil, Vocatium (Nordjob), regionale Betriebe etc.
Entwicklung konkreter Berufsvorstellungen/-wünsche, Wissen über Voraussetzungen/ Anforderungen erhalten, Informations- und Beratungsangebote kennenlernen	Schulsprechstunden, Zeugnisanalyse	Berufsberater/in der Arbeitsagentur, Berufseinstiegsbegleiter/in, Kontaktlehrer/in, Klassenlehrer/in		Bundesagentur für Arbeit, ÜAZ Waren, evtl. Teilnahme der Eltern
erfolgreicher Übergang Schule – Beruf, Informations- und Beratungsangebote kennenlernen	Berufseinstiegsbegleitung für Schüler/innen mit zusätzlichem Unterstützungsbedarf	Berufseinstiegsbegleitung, Elternhaus, Schulsozialarbeiter/in		ÜAZ Waren, Eltern
Berufsbilder erkunden, eigene Berufswünsche/-vorstellungen entwickeln, Er-	Betriebspraktikum (10 Tage)	AWT-Lehrer/in, Klassenlehrer/in	Praktikumsmappe erstellen, Dokumentation im Be-	Betriebe der Region

Erreichen



	proben der eigenen Fähigkeiten und Stärken			rufswahlpass	
	Zugänge und Voraussetzungen zu Ausbildung und Beruf kennenlernen, Sicherheit im Vorstellungsgespräch gewinnen, Wissen über Berufsausbildungsverträge erlangen	intensive Auseinandersetzung mit den individuellen Berufswünschen, Üben des Vorstellungsgesprächs, Auseinandersetzung mit Arbeitsrecht	AWT-Lehrer/in	Präsentation im Rahmen des Wochenplanprojektes	
	Entscheidungen bewusst vorbereiten, berufliche Alternativen ausloten	Blockpraktikum, im Idealfall im Ausbildungsbetrieb bzw. als Orientierungshilfe (10 Tage)	AWT-Lehrer/in, Kontaktlehrer/in	Beurteilung durch Praktikumsbetrieb, Dokumentation im Berufswahlpass	Betriebe der Region
R10	Zugänge zu Ausbildung und Beruf kennenlernen, Berufsvorstellungen konkretisieren bzw. erweitern, weiterführende Bildungswege kennenlernen	Teilnahme an Messen, Tagen der offenen Tür, Kontaktbörse der beruflichen Schule Waren, gemeinsame Projekte mit Betrieben der Region	Klassenlehrer/in, Kontaktlehrer/in, AWT-Lehrer/in	Dokumentation im Berufswahlpass	
	Entwicklung konkreter Berufsvorstellungen/-wünsche, Wissen über Voraussetzungen/Anforderungen erhalten, Informations- und Beratungsangebote kennenlernen	Schulsprechstunden, Zeugnisanalyse	Berufsberater/in der Arbeitsagentur in R 150 (technische Ausstattung der Agentur für Arbeit), Berufseinstiegsbegleiter/in, Kontaktlehrer/in, Klassenlehrer/in		Bundesagentur für Arbeit, ÜAZ Waren, evtl. Teilnahme der Eltern
R7-10	Stärken/Schwächen/ Kompetenzen in jedem Schuljahr entsprechend der Entwicklungsstufe zielgerichtet herausarbeiten	Arbeit mit Berufswahlpass	Klassenlehrer/in, AWT-Lehrer/in		

Hinweis:

Fünf Tage der gesamten Praktikumszeiten müssen im Rahmen eines sozialen Praktikums absolviert werden.

Ab Klassenstufe R8 erhalten die Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit, auf der hauseigenen Berufs- und Studienorientierungsmesse „MaJo – Wirtschaft(s)macht Schule“ alle Fragen rund um Ferienjob, Betriebspraktikum, Ausbildung und Studium zu stellen.